Der musikalische Hochsommer in Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **34 (1961)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775842

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

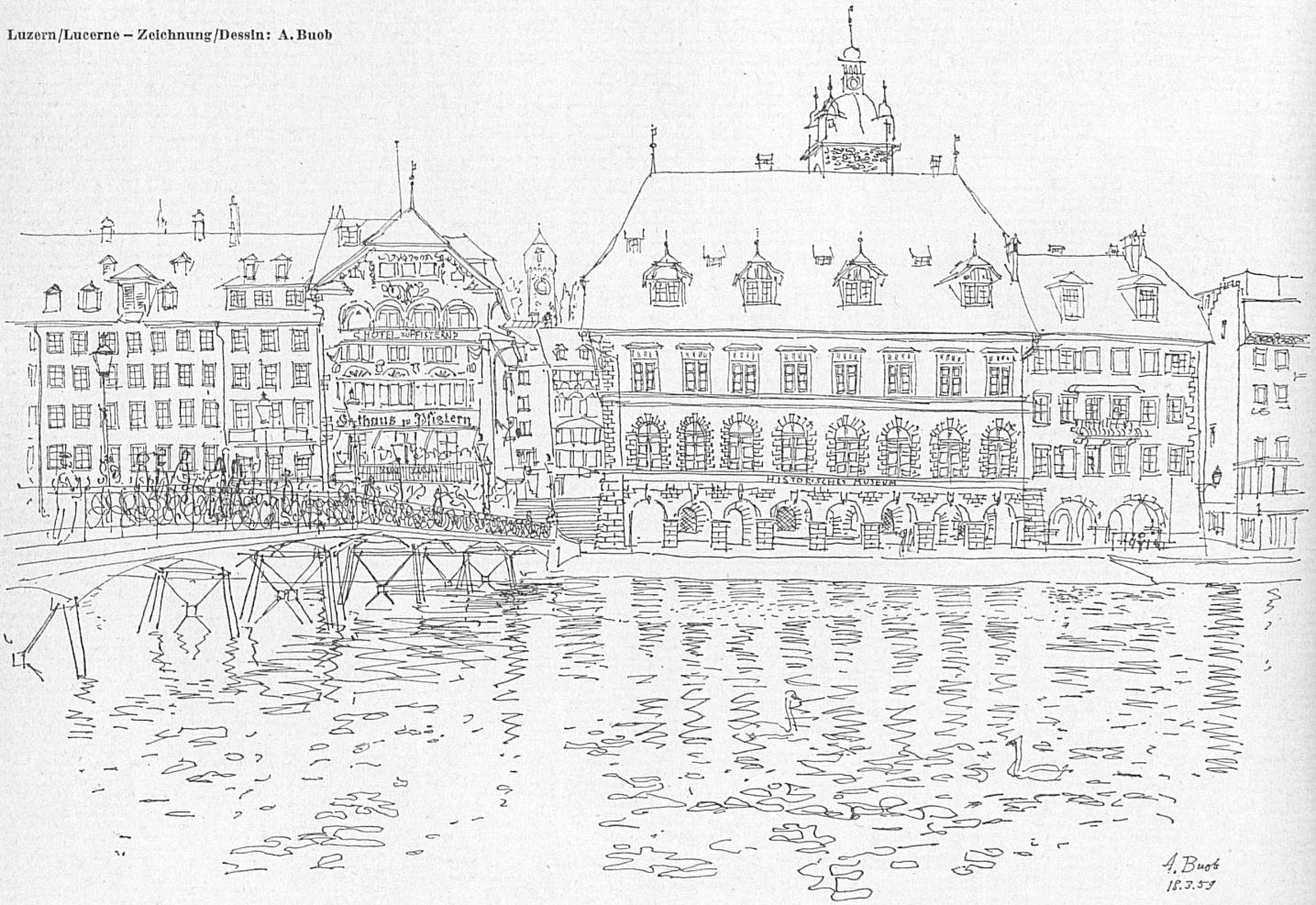
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der musikalische Hochsommer in Luzern

Sollen wir im Blick auf die Internationalen Musikfestwochen, die vom 16. August bis 9. September in Luzern durchgeführt werden, vom musikalischen Hochsommer oder vom Sommer im hochmusikalischen Luzern sprechen? Schon ein kurzer Augenschein des bereitgestellten Programms rechtfertigt beides. In 8 Symphoniekonzerten, 4 Kammermusikabenden, 2 Orgelkonzerten, 2 Musica-Nova-Abenden und je einem Mozart-Serenadenspiel (beim Löwendenkmal), einem geistlichen Chorkonzert (Mozarts Requiem), einem Klavier-, Violoncello- und Liederabend erfüllt sich hier ein hochwertiges Programm, das von den Frühzeiten der Vorklassik bis in die tonkünstlerische Gegenwart hinein kostbare und interessante Schätze zu heben weiß. Und wenn wir diese reiche Konzertfolge, die orchestral getragen wird vom Schweizerischen Festspielorchester, von der Berliner Philharmonie, vom Radioorchester Beromünster, vom Collegium musicum Zürich, vom Englischen Kammerorchester und von den Festival Strings Lucerne unter den Dirigenten Ferenc Fricsay, Carl Schuricht, Miltiades Caridis, Josef Krips, Wolfgang Sawallisch, Herbert von Karajan, Rafael Kubelik, Joseph Keilberth, Charles Mackerras, Paul Sacher, Erich Schmid und Rudolf Baumgartner, auf die solistische Mitwirkung hin durchgehen, so erscheinen uns die Luzerner Musikfestwochen auch nach dieser Richtung wiederum als ein Rendezvous erster Weltgarnitur. Wir nennen die Gesangskünstler Agnes Giebel, Maria Stader, Margrit Conrad, Ernst Haefliger, Fritz Wunderlich, Walter Berry, die Pianisten Robert Casadesus, van Cliburn, Arthur Rubinstein, Jacqueline Bonneau, Hans Richter-Haaser, Géza Anda, die Geiger Yehudi Menuhin, Wolfgang Schneiderhan, Nathan Milstein, Hansheinz Schneeberger, den Bratschisten Ulrich Koch, die Violoncellisten Pierre Fournier, Enrico Mainardi, die Orgelmeister Karl Richter, Hans Bachem, den Flötisten Aurèle Nicolet, den Oboisten Heinz Holliger und den Trompeter Philip Jones.
Auch in diesem Sommer sind die Luzerner Festwochen zum Anlaß genommen, fortgeschrittenen Musikbeflissenen in Meisterkursen im Konservatorium auf Dreilinden Gelegenheit zu bieten, unter erstklassiger Leitung ihre Weiterbildung zu vervollkommnen. Hiefür stellen sich zur Verfügung: Rafael Kubelik für Dirigenten, Géza Anda für Klavier, Wolfgang Schneiderhan für Violine, Enrico Mainardi für Violoncello, Franziska Martienssen und Paul Lohmann für Gesang. Die Schlußkonzerte der Dirigentenkurse sind auf 25. und 27. August im Kunsthaus angesetzt.

Luzern/Lucerne – Zeichnung/Dessin: A. Buob